



AMCON auf der IT-TRANS 2020 in Karlsruhe

Neuerungen des UFHO-Systems, mobile und stationäre Kundenterminals machen Verkehrsunternehmen fit für die Zukunft.

AMCON (6. Februar 2020) Auf der 7. IT-TRANS vom **3. bis 5. März 2020** auf dem Karlsruher Messegelände steht das Thema Mobility-as-a-Service im Fokus. Auf der Fachmesse und Konferenz für IT-Trends und digitale Services in der Mobilitätsbranche mit mehr als 260 Ausstellern präsentiert auch der Softwarehersteller AMCON in Halle 1 am Stand 1L1 - neben den vielseitigen Neuerungen des UFHO-Systems - ein mobiles Kundenterminal mit bargeldloser und kontaktloser Bezahlungsfunktion. Zusätzliche Kundeninformationen, Werbeanzeigen, CrossSelling und Up-Selling sind Schlagwörter, die zukünftig eng mit Ticketautomaten verknüpft sein werden. Moderne Technik und eine intuitive Software schaffen dabei Mehrwerte für Fahrgäste und für Verkehrsunternehmen.

Bei einer frisch gebackenen AMCON-Waffel und einer Tasse Kaffee können Sie sich mit dem AMCON-Team zu den Neuheiten austauschen und sie direkt am Stand testen. Zum Feierabend wird es wieder ein frisch gezapftes Bier geben, um den Messetag ausklingen zu lassen.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter messe@amcongmbh.de

Mobile und stationäre Kundenterminals und erweitertes UFHO-System

AMCON präsentiert in Halle 1 am Stand 1L1 die Neuheiten rund um das UFHO-System. Vor allem das neue mobile Kundenterminal mit bargeldloser und kontaktloser Bezahlungsfunktion wird ein Blickfang auf dem Messestand werden. In den Bereichen Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformation und Kommunikation hat AMCON mehrere Innovationen entwickelt, die den Leitgedanken Mobility-as-a-Service besonders hervorheben.

Ob im Bus, in der Bahn oder der Zentrale – das UFHO-System stellt den Gedanken der intuitiven Bedienbarkeit in den Fokus für Busfahrer, Lokführer, Zugbegleiter aber auch für die Fahrgäste.

Mit den Neuerungen der Bus Boardunit ist das eTicketing so einfach wie nie zuvor und die Aboverwaltung mit Webschnittstelle erleichtert die Bearbeitung von Schüler- und Firmenkunden um ein Vielfaches. Auch die neuen Webshops bieten Verkehrsunternehmen viele Vorteile bei der Festlegung von Ticketpreisen und Kontingenten. Alles wird zentral über das UFHO-Hintergrundsystem gesteuert und verwaltet.

Die Basis-API von AMCON vereinfacht vor allem die Kommunikation von Endkunden-Apps und Zahlungsdienstleistern und kann als Standard-Interface diverse weitere Schnittstellen ansprechen. Auch die statischen Berechtigungen zur Fahrt werden über die Basis-API ausgegeben (Barcode-as-a-service). Darüber hinaus bietet die Basis-API viele Vorteile bei der Abwicklung von EBE-Fällen sowohl für das Verkehrsunternehmen als auch für den Fahrgast, da die EBEs mit wenig Aufwand bearbeitet werden können.



Über AMCON

Als Anbieter von Fahrgeldmanagement-, Fahrgastinformations- und Kommunikationssystemen für Busse und Bahnen unterstützt AMCON seit vielen Jahren Verkehrsbetriebe dabei, den ÖPNV attraktiver und effizienter zu gestalten. Inzwischen verlassen sich immer mehr Kunden auf das Knowhow und die innovativen Softwarelösungen von AMCON. Das modular aufgebaute UFHO-System stellt dabei das zentrale Produkt dar. AMCON-Produkte überzeugen durch ihre State-of-the-art-Technologie. Ihr modularer Aufbau und ihr hoher Standardisierungsgrad erlauben es, sie autonom einzusetzen oder sie, je nach Anforderung des Verkehrsbetriebes, individuell in einer intelligenten Gesamtlösung zu integrieren. Auch eine stufenweise Systemerweiterung ist möglich. Weitere Informationen sind unter www.amcongmbh.de verfügbar.

Kontakt:

Diana Schlee

AMCON GmbH

Osterstraße 15

49661 Cloppenburg

Tel. +49 4471 9142-0

Fax +49 4471 9142-29

diana.schlee@amcongmbh.de